



ONLINE IN DIE PRAXIS - SO FUNKTIONIERT DIE VIDEOSPRECHSTUNDE

Liebe Klientin, lieber Klient!

Aufgrund der aktuellen Situation biete ich Ihnen alternativ zu Präsenzterminen in der Praxis nun auch Termine per Telefon oder Termine als Online-Videosprechstunde an.

DAS PASSIERT VOR DER VIDEOSPRECHSTUNDE

Wir vereinbaren telefonisch oder per E-Mail einen Termin für die Videosprechstunde.

Vor Beginn der Videosprechstunde benötige ich eine von Ihnen unterschriebene Einverständniserklärung zur Nutzung des Videodienstes. Diese Einverständniserklärung finden Sie zum Download auf meiner Internetseite (Home-Seite). Gern kann ich Ihnen diese auch per E-Mail vorab zusenden.

Ein paar Minuten vor der Online-Videosprechstunde schicke ich Ihnen eine E-Mail mit folgendem Text:

Liebe Klientin, lieber Klient,
wie vereinbart, starten wir mit der Videosprechstunde heute um _____ Uhr.
Bitte klicken Sie zu der o.g. Uhrzeit auf den folgenden Link: www.therapsy.at/connect
und geben unter „Therapeutinnen-Code“ _____
und unter „Ihr Zugang Klient ID“ _____ (Ihr persönlicher Zugangscode) ein.
... dann sollte wir innerhalb von Sekunden verbunden sein und es kann losgehen ...
Herzliche Grüße, Petra Horstmann

Bitte sorgen Sie während des Termins für eine ruhige Umgebung und gute Beleuchtung. Kochen Sie sich vielleicht vorab einen Tee oder Kaffee und stellen ein Glas Wasser bereit. So wie sonst in der Praxis ☺.
Und dann kann es losgehen ...

ZUR TECHNIK

Für die Videosprechstunde benötigen Sie keine besondere Technik. Ein Computer, Tablet oder Smartphone und ein Internetzugang (am besten WLAN) reichen aus. Eine zusätzliche Software wird nicht benötigt. Als Webbrowser eignen sich insbesondere Chrome, Firefox oder Safari.

Die technische Verbindung wird über einen Videodienstanbieter hergestellt, der besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen muss. In meiner Praxis arbeite ich mit „TheraPsy Connect“ oder wahlweise mit „Red Medical Connect“. Beide Anbieter werden von verschiedenen Berufsverbänden empfohlen. Mit den zu erfüllenden Anforderungen (End-to-End Verschlüsselungen, Peer to Peer Verbindungen etc.) ist gewährleistet, dass das, was Sie mit mir besprechen, auch im „Sprechzimmer“ bleibt. Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass auch bei aller Vorsicht eine 100%ige Sicherheit im Netz nicht gewährleistet werden kann (bei keinem Anbieter).

Sollten Sie noch Fragen zur Videosprechstunde haben, sprechen Sie mich gerne an.

Herzliche Grüße,
Petra Horstmann

Münster, im März 2020